

Aufruf zur Themenwoche „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“

DOSB und dsj rufen ihre Mitgliedsorganisationen dazu auf, die Themenwoche dazu zu nutzen, öffentlich über eigene Maßnahmen zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport zu berichten.

Die Themenwoche verfolgt das Ziel „sexualisierte Gewalt“ auf allen Ebenen der Kinder- und Jugendarbeit im Sport besprechbar zu machen. Sie soll ermutigen, die Aufgaben zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor sexualisierter Gewalt im Sportverein/-verband aktiv anzugehen.

Wenn Prävention sexualisierter Gewalt im organisierten Sport zum Thema wird, ...

- ... können die Verantwortlichen auf Situationen sexualisierter Gewalt angemessen und kompetent reagieren.
- ... trauen Betroffene sich eher über Erfahrungen sexualisierter Gewalt zu reden.
- ... gibt das Handlungssicherheit für Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen im Umgang mit Sportler/-innen.
- ... ist dies ein positives Signal für Eltern.
- ... kann diese klare und nach außen sichtbare Haltung des Sports potenzielle Täter/-innen abschrecken.



Themenwoche „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“

DOSB und dsj nutzen die Themenwoche, um die Öffentlichkeit über die Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im organisierten Sport zu informieren.

Im Zeitraum vom 19. bis 25. November 2012 werden DOSB und dsj jeden Tag eine Meldung zum Themenfeld auf ihren Web-Seiten veröffentlichen. Diese kann für die eigene Berichterstattung genutzt werden.

Impressum

Deutsche Sportjugend
im Deutschen Olympischen Sportbund e. V.
Elena Lamby
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069/6700-450
Telefax 069/6700-1450
E-Mail info@dsj.de
Internet www.dsj.de
www.dsj.de/kinderschutz
www.aktiongegengewalt.dosb.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Themenwoche „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ 19.-25.11.2012

Vorbeugen und Aufklären,
Hinsehen und Handeln!



Was ist sexualisierte Gewalt?

Sexualisierte Gewalt ist Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität. Sie kann durch körperliche Übergriffe sowie durch Grenzverletzungen mit Worten erfolgen, greift dabei die sexuelle Selbstbestimmung eines Menschen an und kann komplexe Traumatisierungen zur Folge haben.

Warum ist sexualisierte Gewalt ein Thema für den Sport?

Emotionalität und Körperlichkeit bei Bewegung, Spiel und Sport sind für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, aber auch für die Lebensgestaltung erwachsener Sportlerinnen und Sportler sehr wichtig und fördern den sozialen Zusammenhalt.

Die im Sport entstehende Nähe und Bindung kann jedoch auch missbraucht werden und birgt dann die Gefahr sexualisierter Übergriffe gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Fälle sexueller Nötigung und Vergewaltigung im Sport sind bekannt.

Nur wenn die Verantwortlichen gemeinsam vorbeugen und aufklären, hinsehen und handeln, kann der Schutz vor sexualisierter Gewalt erhöht werden. !

Die Materialien zum Themenfeld von DOSB/dsj und einiger Mitgliedsorganisationen stehen auf den Internetseiten www.dsj.de/kinderschutz und www.aktiongegengewalt.dosb.de zum freien Download bereit.



Was wird getan?

Der organisierte Sport hat eine lange Tradition in der Förderung von Persönlichkeitsentwicklung und in der Stärkung von Selbstbehauptungskompetenzen. Dazu gehört auch das aktive Eintreten gegen Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art.

Daher setzen sich DOSB und dsj auf der Grundlage der Vorarbeiten der Mitgliedsorganisationen intensiv für Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport ein:

- Sie vertreten die Interessen des organisierten Sports auf Bundesebene und arbeiten dort eng mit dem Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs zusammen.
- Sie tauschen sich mit Expert/-innen aus den Mitgliedsorganisationen und der Wissenschaft aus, um die fachlich kompetente Weiterentwicklung der Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu gewährleisten.
- Sie vernetzen die Mitgliedsorganisationen mit Hilfe der neuen Medien und verschiedener Veranstaltungsformate.
- Die dsj-Broschüren „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ und das dsj-Qualifizierungsmodul wurden seit 2011 veröffentlicht.
- Die DOSB-Broschüre „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport – Blickpunkt Erwachsene“ und ein entsprechendes Sensibilisierungsmodul wurden entwickelt.

Der DOSB hat mit der Kampagne „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“ eine Plattform zur Prävention von Gewalt an Erwachsenen geschaffen. Mehr Infos unter: www.aktiongegengewalt.dosb.de.

Veranstaltungen von DOSB/dsj in der Themenwoche

Der DOSB und die dsj nutzen die Themenwoche, um sich auf verschiedenen Ebenen zum Thema Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport auszutauschen, zu vernetzen und weiterzuentwickeln:

20. - 21. November 2012

Abschlusskonferenz EU-Projekt „Prevention of sexualized violence in Sports – Impulses for an open, secure and sound sporting environment in Europe“, Berlin

23. November 2012

3. Forum „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“, Münster

Die Dokumentation dieser anmeldepflichtigen Veranstaltungen wird unter www.dsj.de/kinderschutz bereitgestellt.

Interessierte für das Forum am 23. November 2012 können sich per E-Mail an lamby@dsj.de wenden. **Anmeldeschluss ist der 02. November 2012.**

